

6403 /J

22. Sep. 2010

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Ewald Stadler, Ursula Haubner
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend Einführung des Programms HV SAP

Ende Oktober soll für Abrechnungen in den Bundesschulen das neue Programm HV SAP eingeführt werden.

Zu diesem Thema fand vor einigen Wochen eine sogenannte "Kick-Off-Veranstaltung" im Landesschulrat statt, bei welcher die zukünftigen Neuerungen präsentiert wurden.

Für die Verwendung des neuen Programms ist die Anschaffung von speziellen Scannern notwendig, da jede Rechnung als pdf-Datei erfasst werden muss. Das Einscannen der Rechnungen sowie das Erfassen von Namen und Adressen ist eine erhebliche Mehrarbeit für die Schulen. Zudem müssen die Dateien elektronisch an die Bundeshaushaltsagentur gesendet werden, damit diese die offenen Beträge anweisen kann.

Bemerkenswerterweise soll die Bundeshaushaltsagentur dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur für jede Buchungszeile € 16,35 verrechnen. Insoweit drängt sich der Gedanke auf, dass das Bundesministerium für Finanzen sich auf diese Weise das Geld vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur wieder zurückholt.

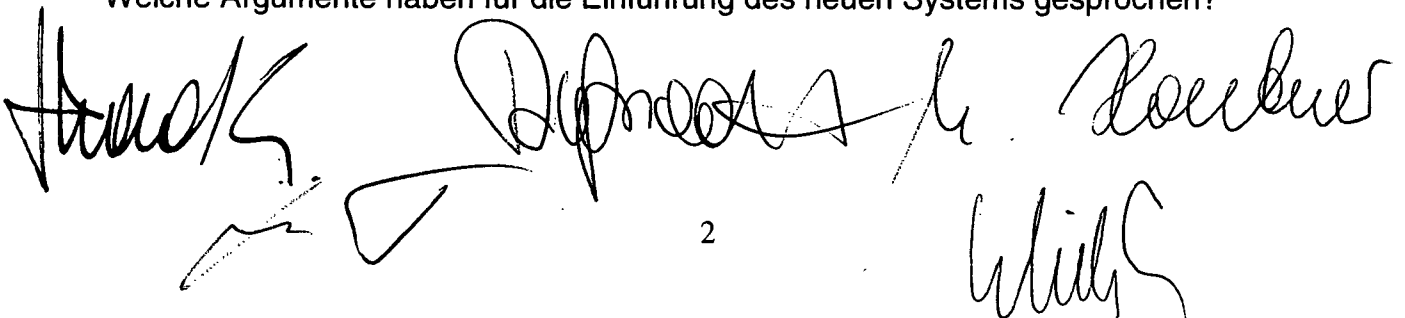
Alles in allem scheint eine sehr teure Neuerung bevorzustehen, die in Zeiten des Sparens und der Streichung von unverbindlichen Übungen in den Schulen äußerst fragwürdig anmutet.

Vor dem Hintergrund dieses Sachverhaltes stellen die unterzeichnenden Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

A N F R A G E:

1.
Ist es richtig, dass in den Bundesschulen für die Buchhaltung Ende Oktober das Programm HV SAP eingeführt wird?
2.
Wenn ja, müssen dafür neue Scanner angekauft werden?
3.
Wenn ja, wie hoch sind die Kosten die mit der Anschaffung der Scanner verbunden sind?
4.
Wer hat die anfallenden Kosten zu tragen?

5.
Was kostet das Programm HV SAP pro Schule?
6.
Wer hat die anfallenden Kosten zu tragen?
7.
Was kostet die Installation von Programm und Scanner pro Schule?
8.
Wer hat die anfallenden Kosten zu tragen?
9.
Wie hoch wird der zeitliche Mehraufwand für das Einscannen der Dokumente sein?
10.
Wer soll diese Mehrarbeit erledigen?
11.
Wie hoch sind die damit verbundenen Kosten?
12.
Ist es richtig, dass die Bundeshaushaltsagentur Ihrem Bundesministerium für jede Buchungszeile € 16,35 verrechnet?
13.
Wie viele Buchungszeilen würden im Durchschnitt betrachtet auf eine Schule entfallen, wenn man die aktuellen Zahlen aller künftig betroffenen Schulen in Ansatz bringt?
14.
Wenn ja, wie rechtfertigen Sie diese extrem hohen Kosten?
15.
Ist der Eindruck richtig, dass hier das Preis-/Leistungsverhältnis sehr stark differiert?
16.
Ist Ihnen bekannt, dass aufgrund der damit verbundenen Mehrkosten Kursangebote für die Schülerrinnen und Schüler entfallen?
17.
Wie rechtfertigen Sie in Zeiten des Sparens und der Streichung diverser Leistungen wie beispielsweise Übungen die Anschaffung eines Programms, das mit solch hohen Kosten verbunden ist?
18.
Welche Argumente haben für die Einführung des neuen Systems gesprochen?

The bottom of the page features several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a large, stylized signature. In the center, there is a signature that appears to be 'D. Probst' with a large flourish underneath. To the right, there is a signature that looks like 'Koeber' and another signature below it that looks like 'Witt'. A small number '2' is written in the center of the page, below the signatures.